

Schülerinnen und Schüler
des Gymnasiums der Stadt Lage
und deren Eltern

Lage, 11.12.2020

Unterricht vom 14.12. bis 18.12.2020 - Coronamaßnahmen

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

wie den Medien zu entnehmen, plant die Landesregierung ab der nächsten Woche den Präsenzunterricht herunterzufahren.

Für die Klassen 5 bis 7 liegt die Entscheidung bei den Eltern, ob sie ihre Kinder zur Schule schicken. Die Jahrgänge 8 bis Q2 sollen Distanzunterricht bekommen.

Ein Erlass liegt uns bisher nicht vor. Die Schulleitung hat jedoch entschieden, dieses Verfahren zunächst einmal so umzusetzen, um allen Beteiligten etwas mehr Zeit zur Vorbereitung zu geben. Sollte es von Seiten der Landesregierung Änderungen zu den oben erwähnten Maßnahmen geben, werden wir darüber informieren.

Zunächst gilt für uns ab Montag, dem 14.12.2020, das folgende Verfahren:

Die Klassen 5 bis 7 werden planmäßig unterrichtet. Die Lehrkräfte sind vor Ort in der Schule. Eltern, die ihre Kinder nicht in die Schule schicken möchten, melden dies im Sekretariat. Das bedeutet, dass die Lehrkräfte für den Unterricht der 5. bis 7. Klassen Aufträge entwickeln, die die Kinder sowohl zu Hause wie in der Schule erledigen können. Die Schülerinnen und Schüler, die zu Hause bleiben, können bei Bedarf über Teams beim Lehrer in der Unterrichtsstunde Fragen stellen.

Die Jahrgänge 8 bis Q2 bleiben zu Hause und bekommen Distanzunterricht, ebenfalls nach Stundenplan. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, daran teilzunehmen. Die Lehrkräfte entscheiden, ob sie Teamskonferenzen veranstalten oder Arbeitsaufträge verschicken. Auf jeden Fall sind die Lehrkräfte in den entsprechenden Unterrichtsstunden für ihre Klassen und Kurse über Teams erreichbar, sofern sie nach Plan nicht in Klausuren oder Prüfungen eingebunden sind. Dies ist dem Vertretungsplan zu entnehmen.

Klausuren und mündliche Prüfungen finden wie geplant statt. Das bedeutet, dass einige Schülerinnen und Schüler etwas vom Distanzunterricht verpassen werden. Dies ist nötig, weil wir diese nicht alle in den Januar verschieben können. Zudem sind nur wenige Schülerinnen und Schüler in der Schule anwesend, sodass dies verantwortbar ist.

An dieser Stelle weisen wir noch einmal darauf hin, dass die Inhalte des Distanzunterrichts prüfungsrelevant sind und die Arbeitsergebnisse bewertet werden.

Soviel für heute. Schauen wir, was morgen ist.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende. Bleibt ihr und bleiben Sie gesund.

Benedikt Jäker und Michael Krügermeyer-Kalthoff